rfung Maffenbeis

1926.waltung: Aribia

einschaft für Sojie jur Durchführung! alverficherte.

hat der Arbeiten Bohlfahrispile olferung des bit ur Berfügung Biesbaben ein B Geld foll in Gogialverficherte en-Raffan ihren Reichsversicherun desverficherung# Ifürforge überne ig eines notwell

ragsversahren un ürsorge find beich ann in Zimmer Tamer 55.

lagistrat: Arzband en für Monat Mit

5. porm. bon S. uszahlung ber 31 926.

u für bie ftabie

und Breis, umge

geworfen wird. im Unvermögens t, wer ohne Et

allung: Arzbade

Sahrplan. Mai 1925.

Wiesbaben. 7,22 9,27 11,53 3,33 5,38 6,19 41

grantfurt. 6,25 23 7,10

58 28 5,04 5,40 11,23

Samstags, 28. B. auher Samel



n. Räheres Mills rage 23. in faft neues

osium gar faft neue 24 r. 42 3u perfe Maffenheimer

rer-Berein woch Abend L. Um vollie n wird gebeiet Der Liotfied

d. Stadt Hackheim Amilidies Organ

Dienstags, Donnerstags, Samstags (mit illuftr. Beilage) Drud u. Berlag, verantwortliche Schriftleitung: Heinrich Dreisbach Flore-m Telefon 59. Geschäftsstelle in Hochheim: Mahenheimerftr. 25, Telefon 57.

Mileifell. toften die 6-gespaltene Colonelgeile ober beren Raum 12 Pfennig, auswärts 15 Pfg., Reflamen die 6-gespaltene Colonelgeile 30 Pfg. Bezugspreis monatlich 1.— Rm. Postschedtonto 168 67 Frantfurt am Main.

Donnerstag, ben 20. Mai 1926

3. Jahrgang

Neues vom Tage.

Reichstaugter Dr. Marg bat bem Reichstogsabgeordneten aung Miller-Franten gu feinem 50. Geburtetoge telegraphifc Midminiche ber Reicheregierung ausgesprochen.

3m Preufifden Landtag murbe bente ber Roteiat gegen agiftrat: Argbab Rimmen ber Denifdnationelen und ber Rommuniften ange-

Chreft a. D. b. Lud, ber in ber Racht bom 11. gum 12. Mai ber Berliner Boligei feligenommen worden mar, bat gegen ben nd Deu für die Di Rinipprofidenten von Berlin, itsprechender Auff Athigepröfidenten bon Berlin, Dr. Friebenoburg, Strafantrag

Der Genat ber Stadt Samburg bat fich bem Ginfpruch ber Wifen Regierung augefchieffen, nach bem bie nene Glaggen-Bung gemäß Artitel 67 ber Reicheber,affung bor ihrem agiftrat; Argbant bom Reichorat batte behandelt werden muffen.

Der bentich-efinifche Roufnlarvertrag ift bon bem efinifchen nen, bag bas geo bertent ratifigiert und in bem eftuifchen Stantsonzeiger bom Gegenstände nicht Deutschen Reichstage jur Beftflufilaffung bor.

Der bentich-fpanifche Sandelovertrog ift vom Reichstag anhit aus Garten, Der bentich-

geworfen wird.

Des amerikanische Banthaus Morgan bat die Summe bon ingspolizeiverords Willion Franken sir bas frangsfilche Rotopfer zur Amortis im Unpermögen.

Steine oder Denischland und die Weltabruffung.

auf der Abruftungstonferenz in Genf bat der bentiche Bette, ber friebere Botfchafter in Bafbington, Graf folgenden genommen, genau ben Standpunit

Blerung und öffentliche Meinung in Teutschland haben führte Beruftorff aus - mit Intereffe und Enmpathic Berinde bes Bollerbundes jur Berabiebung ober Benoch fein Ergebnis gebabt haben, fo hoffen wir, daß biefe teng eine neue Mera einleitet, in ber feine Arriege mehr öben, fondern lediglich ein friedlicher Wentsampf der Tauf fulturellem Gevier. Das rege Interesse, das man emidland der Abruftungefrage entgegenbringt, bat polintilitärijden und wirtidaftlichen Charafter. Aus en Grunden muß fur die Bufunft die Bermeibung eines A Rrieges angestrebt werden. Ebenso ersordert dies die ils, weil die Geschichte uns lebrt, daß übermäßige Richtunmmer zu Ariegen führen. Ans Grunden ber wirtschaft-Lage wird niemand bezweifeln, daß unfer burch ben firm Recieg verarmtes Bolf feine schweren Rustungen mehr

Un ber Braambel gum Teil 5 bes Bertrages von Bergebt bem die Abruftung betreffenden Rapitel eine Er-Bung boraus, daß diese Magnahme jur Ermöglichung einer ng getroffen wird, und befanntlich haben Juni 1919 die Berrreter Deutschlands und der alltier-Machte einen Schriftwechsel gesubrt, bag bie Abrustung Modanda ein vorläufiges Biel zu einer planmäßigen allenn Abruftung sein soll, wie dies auch ausbrudlich durch Statefoll bon Locarno borgefeben ift.

In Brund ber ermabnten Bereinbarungen bat bas beut-Bolt vollfommen abgeruftet, und feine Streitfrafte reichen arantierung einer nationalen Giderbeit im Ginne bes theig B bes Bollerbundspaftes nicht mehr ans, eine Beling, die andererfeits alle Mitglieder bes Bundes gur Sting verpflichtet, Unfer Biel wird erreicht werben fonnen betem Billen after Regierungen, die Formel zu finden, die begrenzung und berabsehung der Rüftungen ermöglichen Diefes Biel wird nach unferer Anfucht um fo leichter treichen fein, je mehr die Berireter die Bahl der in bebelnben Fragen begrenzen. Der uns vorgelegte Frage-n bebandelt viele und sehr interessante Fragen, die aber alle für die Lösung des Problems undedingt ersorderlich In allen Erörterungen des Bolferbundes fpielten Sicher-Echiebogericht und Abruftung eine große bedeutsame Die Fragen, Giderheit und Schiedigericht find mefent effordert worden. Es ist jest der Zeitpunkt jur Erreichung allgemeinen Abrüftung gelommen. Die Justsative der den Regierung, die jum Locarno-Absommen gesührt bat, inet unfere Augenpolitit. Diefe ift vollstandig vom beg Bertrages von Lorarno getragen. In bem gleichen muffen wir an die Lofung ber Abruftungefrage beranber wichtigften Frage, die ber Bollerbund jemals gu baben wird. Ohne Abruftung wird ber Bollerbund mals erfolgreich arbeiten fonnen.

Solange gerüftete Völler anderen gegenüberfteben, deren bei der nicht einemal jur eigenen Sicherbeit ausreichen, wird Lurchführung der Vollerdundsfahnugen erheblichen begenen. Deutschland, das seine Berpfliche gen ber bei der bereichte der mit gutem gen giberten begegnen. Deutsphand, bat, barf mit gutem the erwarten, daß die anderen Rationen ihm auf diesem bel bloch werben, worans fich für Europa, ja für bie gange hibbes Bertrauen ergeben wird. eine fortichreitende bauernde Befriedung und gegen-

Einige sprangen von den Sigen auf und riefen: "Das ist geradezu unerhört!" Der Abgeordnete Ruhnt antwortete wie-ber mit hestigen Gegenrusen. Es herrichte minutenlange Erregung im Saal. Der Borfigende, Abgeordneter Dr. Bhilipp (Dutl.) griff beichwichtigend ein und ftellte fest, daß die Beteiligung an ben Berhandungen burch bie als Bafte anwefenben Reichstagsabgeordneten weber erwünscht noch gutaffig fei.

politische Tagesschau.

+« Sozialdemofraten und Flaggenfrage. Die sozialdemo-fratische Reichstagsfraftion beabsichtigt, jur Flaggenfrage einen Antrag einzubringen, bessen Ziel dahin gerichtet ist, daß die beutschen Missionen im Auslande nur die schwarz-rot-golbene Alagne gu biffen baben. Die Formulierung bes Untrages ift aber noch nicht erfolgt.

-- Die Starte ber europaifden Deere. Rach einer Giatiftif des Bolferbundssetreiariats ift das Starfeverhaltnis ber europäischen Armeen folgendes: Europa bat alles in allem 2 623 000 Mann unter den Waffen, mabrend es 1913 4 166 000 batte. Deutschland bat auf Grund der Bestimmungen bes Berfailler Bertrages die größten Einschräufungen vorgenommen (95 000 Mann ftatt S15 000), Rugland 562 000 ftatt 1 200 000. Frankreich 641 000 statt 873 000, Italien 230 000 ftatt 275000, Die "Information" ftellt an Sand ber Statiftif fejt, bag nur Grofibritannien und die Bereinigten Stoaten ihren Seeren befiand bermehrt baben.

+* Der Bifumgwang gwifchen Deutschland und Danemarf aufgehoben. Der Bijumgwang gwifden Danemart und Deutschland ift vom 18. Mai ab aufgehoben. Jeber beutsche Staateangeborige tann bon biefem Tage an frei nach Tansmart einreifen, mur muß er im Befit eines gultigen bentichen Reifepancs fein

Inngen werben am fommenben Dieustag, 25. Mai, wieber igenommen werden und gwar in Bern, wohin fich bie deutsche Delegation mit ben Bertretern ber Einzelftanten be-geben wirb. Schweigerischerfeits wird betont, bag gwar in wichtigen Gefichtspunften bereits eine Einigung erzielt worden ei, bag jedoch in anderen Gragen noch große Differengen befründen. And die Frage bes Grengverfebrs fei bisber noch nicht jur Sprache gefommen. Michtebestoweniger hofft man, bag in ben tommenben Berner Berhandlungen ber Abichlug erzielt werben wird.

+4 Brafilien und die Ratofige. Rach einer Melbung aus Genf baben nach Abschlich ber Beratungen des Prüfungs-ausschusses über die Jusammenschung des Bolserbundsraus noch Besprechungen zwischen dem Botschafter von Sosch und dem broßisanischen Bertreter Womarropos statzesunden. Montarropos hat furz vor der Abresse des deutschen Botschaften tere biefen aufgefucht und ihm über bie brafilianische Saltung in ber Ratefrage im Auftrag feiner Regierung Mitteilungen gemacht, die ben burch bie leuten Erffarungen bes brafilianifchen Berrreters bereits bervorgerufenen gunftigen Eindrud bon ben Abfichten Brafiliens binfimilich feiner gutunftigen haltung jur Broge bes Eintritts Deutschlands in ben Bolfre-bunderet noch wesentlich zu befraftigen geeignet find. Bei ber Abfahrt bes Borichafters aus Genf mar ber brafitianifche Bertreier auf bem Bahnhof anwesend, um fich von Berrn v. Sofch gu berabichieden.

- Beitere Bollmachten fur Die fpanifche Regierung. Die Madriber Preffe veröffentlicht eine fonigliche Berordung, nach ber angefichts ber trot ber langen Diffiatur noch berifchenben besonderen Umftande die Regierung ermächtigt wird, außerhalb des gesehlichen Rabmens jeden Augenblid Dischlie narstrafen nach dem Ermessen des Ministerrats zu verhängen. Alle fonstitutionellen und gesehlichen Borichristen, die der Berordnung entgegenstehen, werden als aufgehoben erffart

Deutscher Reichstag.

Berlin, 19. Mai.

Mul ber Togesorbnung fieht die gmeite Beratung bas Radiragietati.

Abg. Comibt. Stettin (Dutf.) berichtet über bie Ansichuftberhandlungen. Der Rachtragseint enthalt u. a. nach die Forberung bon 116 Millionen als Anteil bes Reiches an ben Roften ber Durchfahrung bes Gintragungsverfahrens bei bem Bolfsbegebren auf Enteignung ber Gurftenbermogen.

Abg. Renbauer (Romm.) lebnt ben Rachtragsetat ab. Der Raditragsetat für 1925 wird bann in gweiter und britter

Befung angenommen,

Angenommen wird eine Entichliegung, die bie Reichstegierung erfucht, im Rachtragsetat für 1926 gugunften ber @ranten-Inhnempfanger, Die im Caargebiet arbeiten und in ben bentiden Grenggebieten wohnen, 1,5 Millionen Mart einaufeben und bereits jest vorschuftveise auszugahlen.

Das haus vertagt fic.

Der Brafibent bernft fofort eine Sigung ein, Die breiviertel Stunden fpater beginnen foll. Auf der Tagesordnung ftebt nur Die Entgegennahme einer Ertlarung ber Reichstegierung. Shirt 342 Uhr.

Bu den Putschmasnahmen.

Cie Erffarung bes Berliner Boligeiprafibenten.

Die Polizeiprösident von Berlin, Dr. Friedensburg, ber biffenill i eine Berteidigung gegen die Borwürfe, die ber pueuft im Bolizei wegen ihrer Mahnahmen in der letten Boche e macht worben find. Dr. Friedeneburg fubrt au, bag bie Saussuchungen ber Boligei nach 8 102 ber Strafprogefiordnung berechtigt waren, weil einmal ber Berbacht einer freafbaren Sandlung bestand, und zweitens Gefahr im Berjuge war,

Der preufifchen Poligei fei bereits feit langerer Beit befannt gewesen, baf im Schofe bestimmter rabitaler Organis fationen Mahnahmen erwogen wurden, ben häufigen Regterungofrifen burch Aufrichtung einer gunadfit icheinbar berfaffungemäßig einzuleitenden Diltatur ein Ende gu feben, Die Beimarer Berfaffung endgültig abguichaffen und gu biefem Bwed, wenn erforberlich, burch Anibietung gewiffer Berbanbe

auch aufere Dladimittel angewenben. Die Bestrebungen wurden ploplich auch in Einzelheiten daburch genauer aufgebellt, daß hochgestellte Brivatpersonen, die offendar aus wirtschaftlichen Ernuben aufänglich an den Blanen beteiligt waren, in Gewiffensnot die für Ctaat und Bolf brobenbe Gefahr abzuwenden berfuchten. Damit fel ber Berbacht unzweidentin und ernithalt begründet gewesen, bag fich die Bereitigten des Unternehmens des Dochverrats ichutbig machten. Rach ber pflichtgemagen und übereinstimmenben Heberzeugung ber in Frage femmenben Dienftftellen babe eine ernsthafte Wefahr vorgelegen, die fich auch burch bas aufgefundene Material über Erwarten beutlich bestätigt habe.

Gin beutichnationaler Broteft.

3m Breugischen Landing ift ein beutschnationaler Amtrag eingegaugen, ber bas Siaatsmuniferium erfindt, ben bon ber Durchsuchung burch bie Polizeibehörben betroffenen Berion-lichkeinen Gemogtung zu verschaffen und die für die wiber-rechtlichen Candingen verantwortlichen Beamien zur Rechenfchaft zu ziehen.

Der Frankenffurz.

Gegenmagnahmen ber frangölifchen Regierung.

Die aus Baris gebrahtet wird, ift ber Eindrud bes Dif. erfolges der Londoner Berhandlungen burch ben fataitrophalen Frankeufinrs vollkommen verdrängt worden. Allgemein wird die Anficht vertreten, daß bas Scheitern ber Berbandlungen in feinem bireften Bujammenhang mit ber Franken-entwerung stehe, bag vielntebt bie italienische Spefulation mobarblichen Ginfuch vonerabt babe mafigeblichen Einflug ansgeubt habe.

Die Direttoren bes Ginangminifterinms berfuchten, beruhlgend auf die Breffe einzuwirfen. Gie wiefen barauf bin, baf bie Rrife burd; ben Stand ber Stante inangen nicht gerechtfertigt fei, daß vielmehr bie Barmittel bes Staatsfchabes bolltommen gur Dedung ber am 20. Mai fälligen Bonds ber Nationalen Berieibigung ausreichten. Die technifchen Stellen wiesen weiter barauf bin, daß die Rachfrage nach fremben Debifen unr fehr gering gewesen fei und bas Gehlen jeben Angebote in Dollar und Bfund ben Marti nervos gemacht habe (!). Die frangöfischen Raufleute, Die nach bem Abtommen mit Amerita auf eine Befferung bes Franco geholft hatten, haben in ben lehten Zogen Maffeneintaufe gemacht.

Much bie Rreife, Die der Wirtschaft fernsteben, beginnen, fich ihrer Fraufen, beren rafchen Entwertung fie besurchten, ju einfedigen, Die Diretioren bes Finangministeriums haben fich dauernd mit dem Jinangminister in London in telephonischer Berbindung gebalten. Die Magnahmen jur Kontrolle der Debisengeschäfte und für die Berhinderung der Kapital-

flucht follen fofort jur Buwendung fommen. In den Dienfisellen des Finangministeriums werden weiter die Plane für die Einrichtung einer Denifen-gentrale ausgearbeitet, die baldigfte Wirssamfeit baben foll. Auch Briand bat fich mit dem Finanzminister telephonisch über Die Frankenlataftrophe unterhalten.

Der Unferindungeaneichnft über den Bufammenbruch Ein Zwifdenfall.

3m Rem, eingenniersuchungennoschuft über ben Bufammenbruch von 1918 fam es wahrend des Referates des Abgeordneten Bruninghaus (D. Bb.) ju befrigen Auseinanderjepungen. Der Rebner hatte mehrmals barauf bingewiesen, daß der Abgeordnete Dirtmann (Co3.) als Berichterhatter Alrenauszinge einseitig und mit bestimmter Tendenz bergestellt

Darüber wurden bei den Abgeordneien der Rechten, die als Zuhörer anwesend waren, Entrüstungörnse laut, denen der Abgeordnete Auhnt (Soz.) mit icharfen Zwischenrusen antwortete. Alls ber Albgeordnete Bruninghaus herborhob, baft Tilimann Ausschlichtrungen bes Artegegerichterates Dr. Loefch entstellt wiedergegeben habe, entstand lebhafte Unruhe bei ben Abgerenderen Abgeordneten ber Rediten.

Die Regierungserffarung.

Mus ber Tagebordnung ber gweiten Gipung ftebt als einziger Bunft Die Entgegennahme einer Erflarung ber Reichbregierung. Die Regierungsparteien haben bagu einen Antrag eingebracht, ber bejagt: "Der Reichttog nimmt bon ber Erffarung ber Reichts regierung Renntnis und geht über alle Untrage gur Tagefordnung über." Das Bort erhalt fofert

Reichstangler Dr. Marg:

"Die Reichtregierung, bie am hentigen Tage ber beurichen Bolfsvertreining vorgestellt fit, jest lich mit Ausnahme bes Rangtere aus benfelben Mannern gujammen wie bas Rabineit Buther Reichstangler Dr. Buther ift aus unferer Mitte geschieben, Ueber brei Jahre bat er feine gange außergemöhnliche Rraft in ben Bienft bes Beiches nub bes Bolfes gestellt. Junichit als Ernabrungsminifter, bann als Binangminifter und feit Januar 1925 als Reicholangier bar er bei auberordentlich bedeutungevollen Errige niffen auf Die augere und innere Gefraltung Deutschlands emicheibend eingewirft. Geine Ronglerichaft wird ihren Were in ber Entwidinng ber Geichichte behalten, Martfteine feiner erfolgreichen Zatigleit fint Lenbon und Locarno, wo unter feiner Unteilnahme Berhandlungen fiattfanden, Die jur Giderung bes Bolterfriedens, gur politifchen und wirticolitiden Forberung Deutich-Janba ein gutes Stud Beg weltergeführt baben, Es ift mir ein herzenbbeburinis, auch an biefer Stelle marmite Anerfennung der aufopfernden, felbftlojen und unermublichen Tätigkeit bes Reichstanglers Dr. Luther jum Ausbrud gu bringen

3d glaube mit ber Meinung weiter Rreife biefes hoben Saufes übereinguftimmen, wenn ich annehme, daß bei ber Bufammenfehung bes neuen Rabinette eine eingebenbe und umfoffenbe Regierungserliarung nicht erforderlich ericheint. Debhalb will im mich auf wenige Borie befchranten. Das Rabinett wird bie bewährte Anftenpolitit bes Reiches weiterführen. Diefe Politif, die mit der Regelung ber Reparationofrage in London begann, follte ihren Abichluf in ben Bertragen bon Locarno finden. Bir hoffen, bag bie Berhandlungen ber Sindienfommiffion in Genf bagu führen werben, Die Bocarno-Bertruge balb enbgültig in Araft ju feten und Deutschland bie Doglichfeit gu geben, ale Venbiges Mitglieb bes Bolterbunborates an beffen großen Aufgaben mitzuarbeiten. Der swifden Dentichland und ber Comjetregierung geichloffene Bertrag fügt lich burchaus in Diefe Politif ein. Be ift ein Mudbrud ber freunbichaftlichen Begiehungen gwifchen Derifchland und feinem großen öfelichen Rachbarbolle und ein metteere Glieb in ber Reife ber Bertruge, bie bem Grieben und ber Bestigung Europas bienen tonnen.

Edwere mirtichafiliche Mot, Die fich insbesonbere in ber lang andonenden und außergewöhnlichen, umfangreichen Erwerbslofie feit vemerfbar macht, laftet auf uns. Dier Abbilie ju ichaffen, wird auch von ber gegenwärtigen Regierung als vornehmite Billicht betrachtet. Wenn ich nicht auf bie Beburfniffe und Buniche ber einzelnen Birricofts. und Berufefreife eingebe, fo foll bas nicht eine Geringschahung barftellen. Bir werben ihnen bis on bie Grengen bes Moglichen entgegengnfommen frets beftrebt fein. Bwei Fragen allerbings erforbern nach meiner Deimung eine besondere Erwahmung. Der Grund liegt in den Ereigniffen ber Ingten Booben.

3ch meife junochft auf ben bon ber Debibeit bes Reichstages gefagten Beichluft bin, ber

bas Edreiben des Reichsprafidenten gur Glaggenfrage

begruht nich im Ginflang mit biefem Schreiben ben Wunfch nuch Berbeiführung einer Einigung gu lebendigem Musbrud bringt. Die Reichbregierung wird mit ganger Rraft baran igeinen Die Wege, Die bas Ochreiben bes Berrn Reichsprafibenten anderern einzuschlogen, um bas burch jenes Schreiben gefredte Biel ju erreichen. Gelbstredent wird bierburch Beftand und Dauchführung ber Berordnung bes herrn Reichsprafibenten bom & Min b. J., beren Rechtsgultigfeit nicht begreifelt werben fann, in feiner Beife berührt. Ferner möchte ich bie Fruge ber Museinanberfebung gmifchen ben ganbern und ben vermals regierenben garftenbaufern nicht unermagnt laffen. Der Termin gum Bolfbentideib ift auf ben 20. Juni anbergumt worben. Die grunbfahliche Ginfrellung ber Reichsreglerung zu bem bem Bollfaenticheib unterbreiteten Befegenemunt über bie entichbbigungslofe Unteignung ber Burften erleibet burch bie Umbilbung bes Rabinriten feine Arnberung.

Die Reichbregierung wird beubalb auch ben Gefebentmurf, ben Die leubere Regierung, gemäß einem Rompromifoniren ber De-gierungsparteien bem Reichbrat unterbreiter und ben biefer in ben

borigen Woche mit ber berfaffungemäßigen Debrheit augenommen bat, bem Reichting jur Beiterberatung juleiten. Die Reichireglerung muffe ben Reichstog um feine Unterfrupung in ihrem Befreben, auf ber Grundlage ber republifanifchen Beimaret Berfaffung, bas Behlergeben bes beutichen Bolfes in allen feinen Reifen ju forbern und bie Ginbeit bes Reiches unter gleichzeitiger Achtung ber Loge ber Lanber gu ichupen, erfuchen.

Die Regierungserfidrung murbe im allgemeinen rubig aufgenommen. Bei ben Danfesworten an ben bibberinen Reichstauger Dr. Luther fam aus ben Reiben ber Deutschen Bolfspartet lebhafter Beifall. Mit laufen Dort-Dort Rufen ber Rommuniften wurde die Erffarung aufgenommen, daß die Glaggembererbnung unverandert besteben bleibe. Min Golug ber Erffarung famen Beifallsrufe ans ben Reiben ber Regierungsporteien

Preußischer Landiag.

Berlin, 19. Mal.

Das Saus erledigt gunachft fleinere Borlagen und befaßt fic bann mit ber neuen

Banggingftemer

auf Grund best Initiativantrages ber Begierungepartelen. Mbg. Rilian (Romm.) lebnt bie Borloge als unfogiale

Abg. Jacobshagen (Duti.) lebnt fie gleichfalls ab und insbefonbere Die Bestimmung, bag ein Teil bes Auffommens fier allgemeine Ctaategwede Bermenbung finben foll

215g. Reber-Bolingen (Bog) teite biefen Anbführungen entgegen. Die Rechte fei ichulb baran, bag bie "Bwilchenlofung" mit ihren febr ungunftigen Borichriften gefommen fei,

Finangninifter Dr. Sopfer-Aichoff mocht auf Die Rotmenbigfeit bes Gefebes aufmertiam. Die Rechtsparteien und bie Romneuniften, Die ble Borlage ablehnen, tonnten eine tragiobige Regierung nicht bilben. Die Steuer fei fur Die Renbantatigfeit und auch für allgemeine Stantegwede nicht gu entbebren. Dab bie Belebung bes Baumarftes nicht in bem winfdenswerten Umfange eintrete, liege junudift an ber Dobe ber Baufoften und nicht gulest an dem Diftrauen ber Gemeinden, bag fie nicht ble genugenben Mittel bon ben ganbern erhalten murben. Das Reichsgeset sei ein Rabmengeset und enthalte lebiglich best Gebot an die Lander, die Steuer in gewiffem Ginne ausgubauen. Der Bormurf bes beutichnationalen Redners, Die preugifche Borlage gebe über bas Reichtgeset binans, treffe nicht gu. Namhafte Rechtslehrer batten lich auch babin geaußert, bag eine abgelebnte Berloge febr mohl burch einen Initiativantrag, ber aus ben Barteien berauft geftellt werbe, wieder eingebrucht werben fonne. Die Regelung, Die wir bente baben, fel unbefriftet. Werbe alfo ber Entwurf nicht angenommen, fo gelte fie ohne weiteres weiter,

Abg. Labenborff (Birrid, Bon) legt bie Grunde bar, aus benen hernus feine Partei bie Dansginoftener ublebne. Bor allem muffe bie Steuer bem Wehnungibou gugute tommen. Gelbft in ber Regierung fagen ficher Leute, Die übergengt felen, bag bad Sulbent, bas fich in der Stener auswirfe, wirticaftimiarig und beshalb unnarürlich fei. Es muffe aus ber Steuer, menn fie angenommen merbe, ein bestimmter Berrag für bie Erhaltung bes mirbefiges jur Berfugung gestellt merben. In bas Gefen muffe auch die Beltimmung hinein, bat die bilber gewerblich ansgemigten Manne, Die ju Bohnungen umgebaut murben, ftenerfrei bleiben.

Sandelsteil.

Devifenmarft, Baris am Bruffel erreichten beute einen Tiefftand bon je 176% gegen Leuben, erholten fich aber infelne ben Interprentionen bei Borfenbegiere auf 160 begm. 165. Bur ein Pfund wurden gefietn noch 135 Birn, beute nur 188 begabtt. Der Glow fiellte fich gegen Rem Boil famm berändert auf 12, daß Pfinsh gegen Dem Port auf 4,8655.

Effettenmartt. Die Borje eröffnete bei rubigem Geichaft in behaupteter Galrung. Beimifche Renten bei rubigen Umfagen fremblidg

- Probuttenmartt, Us murden gegablt für 100 Sta : Weigen mart. 17.50-18, Roggen pentmerider 18.70-20, inlämbilde Gerfte 16.90-18.20, Minfer- und Antiergerfte 19.70-20.80, Mais lote Berlin 36.50-29.25, Weigenmehl 24.75-36.25, Roggenmehl 10.60 bis 10.75, Weigenfleir 11.50-10.80.

Franffart a. DL. 19. Dai.

Devifenmartt. 3m Teurfengefchaft ift ber mene Sturg ber welftlichen Grantenvaluten bezeichnend. Die Barifer und Die Bruffeler Bfundparität erreichten gleichmäßig im Fruftvertebr einen Stand von 175,5 Die italienifche Lita bagegen tonnte fich

bis auf 130 in Pfundparitat erholen. Auch bas englifdt - in fei, bag 3talien in be ift mit einem Gegenwert von 4,86% Dollar etwas niebrigib Dart ift unveranbert.

Gifeltenmarft. Das Geichaft geftoltete fich wiebe lebhoft, wobei größere Umfabe besonders in führenben Wells bergeichnen woren. Borborslich erwa 1 Prozent niebriger vieler Berfuft foater wieber aufgeholt, aber and meiterbit febrien biefe Werte in ichwantenber Stimmung, Tonnten ich ober ihre feste baltung behanpten. Deutsche Anleiben obne por Roch Arbeiter bon einer ! limes Gelchaft und leicht unchgebend. Auch bie gusländ Menten laden ftill.

Produftenmarft. Es murben gegahlt für 100 Rg. 29.50—29.75, Roggen 19—19.25, Commergerfte 22—24, & ... bis 23.50, Mais 17.75, Weigenmehl 41.75-42.25, Rogaruss bis 28.75, Beigenffeie 9.50, Roonenffeie 11.

Aus aller Welf.

Bu ben Unterschlagungen in Bad Mibling. 25 untrenungen Des Begirtsamts Cherfetretars Reges in Aibling betragen nach ben menmehr abgeschloffenen stellungen inegefann 109 000 Morf.

Gin wertvolles Bolglager niebergebrannt. In baufen (Iburingen) brach nachts in ben beiben großen lagerichuppen ber Innenbelorationsfirma Schafer Beuet das augererdentlich ichnell um fich griff. Die beiden Edibrannten mit ibrem merwollen Inhalt bollig niebet-Confidaben ift augerft groß.

Oodwaffer ber Ruft und ber Burm. Infof ftart anbaltenben Regenfalle ber letten Beit führen 2018 Burm Dochwaffer. 3m Rreife Beineberg find bie Biefen und Wege auf weite Streden überichwemmt. Ortichaften find bom Berfehr abgeichnitten, Der Ort Rie broich im Rreife Glabbach fieht gang unter Baffer und einem weiten Ger, aus bem Saufer und Baume bernote

Brandle nicht ber Morber bon Strausberg. Rad Bericht ber tichecholiswafischen Kriminalpolizei ift bie Watenben beutichen Bolit tilat bes Attentaters auf Spinbelmuble mit ber bes Bojale in ift. Die "Reip Bort Rarl Branefe aus Berlin ermiefen. Gine Berbinbung

dem Morde an der Grafin Langsdorff besteht jedech und bie und fagt: Jur den Fri Der Antister-Prozes. Im Autister-Prozes bas die deutsche Regier Rechtsanwalt Engelbert vernommen, der das Begleitsche Rutiefere gu bem vielerorterten Status ber Staatsbar werfen batte. Das Gericht fette bann bie Bernehmu früheren Stoatsbanfbireftors Dr. Rube fort. Der Benflorte, es mußten bon ben Beamten in ber Lombard. der Rorrespondenz-Abteilung viele ichwere Bergeben gefommen fein. Co fei bie notwendige Dedung übel nicht nachgeprüft worden. Die ftaatlichen Kredital hatten bamals faft alle ihre Rapitalien berforen. Die bant fuchte aus eigener Mraft wieder empor gu fontme ba das bei einem normalen Geschäftegang nicht gut war, mußte fie fich ju großen Kreditgeschaften entfa über beffen Bonitat fie bie beften Ausfunfte batte. Rutister außerte fich in langeren Ansführungen febr et über ben Weichaftsbetrieb bei ber Staatsbant

Gin Anabe bon einem Baren gerfleifcht. Gin ? Mann, ber bie Orrichaft über fein Gabrrob berteren fuhr in Bern gegen bie Mauer bes Barengrabens und in ben Graben hinunter. Fait gleichzeitig fturzte ein 10ja Anabe in den Graben. Bahrend bem erfteren, ben bie ! umbehelligt liegen, ein Geil jugeworfen werben fonnte, 60 Rnaben, ber eine biniende Wunde erhalten hatte. Die bag bie Eingeweibe blog lagen. Dem Barenwarter gelat unter Lebenogefabr ichlieflich, ben Stuaben gu befreien, 20 hoffnungelofem Buftand ins Spital gebracht wurde.

D hochtvaffer in Luxemburg. Infolge ber fiarten 300 falle ber leiten Tage ichwollen funtliche Pluftaufe umfan an und überichwemmien bejonders bie im vollsten Graffe fichenden Biefentaler ber Mofel gwifden Grevenmade Rennich. Der Sturm und große Regenguiffe richteten G Ediaben an.

Erhöhung bes Brotpreifes in Italien. "495; Roma" bringt aus verschiebenen Provingen bie Rachte die Brotpreise erneut erhoht worden find und gwar f. ben Provingen um 5 bis 35 Cemefini. Die Agentar Meinung, baß bie Brothreiserbobung bem Umffand.

Etute mehr Getreide e Dochtonfferichaben in Trentino, find burd affe find ausgetreten, len Rataftrophen. Der M, Dier Orte find überfe it eingestellt werben.

Lette No

Die Bochftfabe filr bie erlin, 19. Mai. Der nd einem Beichluft bes Dadfifage in der Ertoer serfangert.

Die englijche onbon, 19. Mai. Wie ingen ber Regierung n beiterverbandes Premi Semacht haben, bie Min mit fofortiger Birfung erifanifche Ginwanderung

Rein Port, 19. Mai. T fanische Einwanderunger endererhafen, um ab L bie Unterjudjung ber ben Bereinigten Stanten

Mmerita, Sinben Win Mort, 19. Mai. Di THERMING bes friiber ber Linten, Dr. Marr, galitat bes Reidjsprafib triicht beraus euch, bah Mary die auswärtige

Mus Nak Arcista

des Landfreise Areisausschußmitglie

bneten hatten fich gu tine turge Begrugung Birt und Wagner (3 agemitgliedes Kraus-B Der jogialbemotratifd thenb, folgte bann ein en Stand ber Musgem Barfe Kritif an ber dens in ber Musgemein Balbemofratifden Bar a migbilligt bas Ber leinbungsfrage und Banbrat Schlitt w

und weift nor allen

lesbaben in fogialer

Um ein anderer preugi Bende Erffarung ab migbilligt bie Saltun ber Unmejenheit ber inenberg. Die beutich ber Saltung bes Se Brund, ibm bas Ber Begen ben Migtrauens m bielt ben Untrag b hinreidend begrun an lebnte ber Rreisto bie Rechnung ber St Und in mufterhafter Entigitung ber Roffe bom Rreisausichuf Areistog wurde ei tab aus den Albg. Frau Inb Bad. Erneuerun sorbnung icon mit otopingiallandinge un Alfred Miller mirb eshaben Land angeite Mit ber Kreisausichuft dom Bezirtsausichuh al ftnehmigt. - Es erfol Perlonen für bie Am en und Geichmoren Berichtsbegirt Wiest ter A. Großer-Bieb atingen und Landes Bur ben Amteger

t (Wider), Landwir Dochheim), Landwi argermeister Laud (Maffenheim). Un enerausidugmitgliebe Den vom S ben verlägten Aband bes Landtreifes 28 dujen, bag bie jegi ebaltsbegugen tein Otte folgenden Drie allung über bie Erri Witein Wiesbaden. biefer Gache eingeh aba Graund, Beit u Cafbebung ber 3man bann erörtert me

Did tenn' bid. Ich weiß, wenn bu etwas serfpricit, fo ift bas wie ein - Schwur." Erichopft finft fie in die Riffen gurfid, and benen

fie fich in ihrer Erregung etwas erhoben Munn fpringt erichroden empor, Raich traufelt fie einige Tropfen aus einer fleinen Plaiche, bie neben bem Bett ant bem Rachttifchen ftebt, amifchen bie balbgeöffneten Lippen der Kranfen,

"Rede, Mutter! Ich verfpreche bir alles - alles, was du willit."

"Sei - fei gut gu ben beiden fleinen Burichen - bem 3od und besondere bem 3obnu. Er fit nicht ftart, der Johnn, weifit du - er bat eine idmoche Bruft Laft ben -" fie macht eine Paufe, ale wollten die folgenben Worte nicht über ihre Elppen - "laft den - ben Boier nicht Macht über fie friegen und fie gu Trunfenbolden und Tangenichtfen machen, wie - wie - wie er einer ift! . . . Stell, Rind, das - das perfprich mir, damit ich - rubig fterben fann!"

Gin berber Bug bat fich mabrend ber letten Worte in Annna Geficht gegraben - ein Ing, ber ca plogtich gereift, ja, um Johre genliert ericheinen lant.

"Ich veripreche es bir, Mutter!" fommt es flar pon ihren Lippen, mabrend fie einige Schrifte gurfidtrig und die Augen fest auf das augstvoll erregte Autlin ber Aranten richtet. "Ich verfpreche dir, bas ich, wenn es nötig ift, mein Glad für das Wohl der beiden Jungen hingebe und daß ich sie vor —" fie fiede einen Augenblich, um dann mit wiedernewonnener Euergie und gehobener Stimme fortgufabren - "daß ich fie por bem Bater ichfigen merde."

"Rab - !" Bie erlöft atmet die Aronfe auf. Gin friedlicher Musbrud breitet fich über ibre gespannten Ruge. Die Hugen ichtieben fich. Langfamer arbeitet bie eingefollene Bruft.

Rabt fich ber Engel ber Erlöfung, um bie arme, gefnechtere Ceele bes antorn Weibes auf frichten Schwingen bavonautragen? Ober foll fie noch ein geneien, um von neuem den gangen Jammet, gange Etend eines versehlten Lebens burchgutofich

Mut leifen Ringein tommt die Racht geall Dumpier qualmt die fleine Lampe auf dem Liide ja bem biffern Bimmer des vierten Stodwerts in Ranglittage. Die Rrante bat die Augen nicht mehr gebftit

Laurios, ichmergios entificht bas bigchen geben . Tiefe Stille in dem fahlen, oben Raum, nur ge und da unterpremen durch ein ichweres Aufatmen gebudten Maddengestalt, die, das Gesicht in den falleten Sanden begraben, neben bem Sterbeige

Gegen acht Uhr inftiges Geirappel auf ber Ere Dit bem gewohnien garm wird bie Eur au ftofien. Bwei fleine, ichmubige Burichen por feche Jahren baften über die Edwelle. "Ballo, Annn -" fcbreit ber großere, fraffigert

beiden in die qualmige Atmofphäre binein Budel-Johnn fagt, dit bift -"

Erichroden balt er inne. Echen ftreift feit bas machableiche Geficht ber Mutter und bie fat wegungolofe, in fich gufommengefuntene Gefialt Schweiter.

Dann faßt er haftig ben fleinen, etwas per fenen Bruder bei ber Sand und giebt ibn bis Etrobiad in ber Ede bes glimmer, in welchen na dicht aneinandergeichmiegt, angitlich einwilblis bald einschlasen.

Die Lampe ift verloicht. Ihr Qualm benimmt ben Miem. Bom Strobiad in der Ecfe ber boti die gleichmößigen Atematine der Zwillingsbrider und John - von der Strofteningend gewöhnlich 3ad" und "Budel-Bobny" genannt.

(Burleyung folgis

Kinder der Armut.

Moman aus bem Rem-Porter Bolfeleben. Bon A. Boetider.

(Blachbrud verboten.) Einen Angenblid mallt eiwas bon bem fruberen Groll burch Annys Seele. Doch fie begwingt ibn roid. "Ich weiß, was du fagen willft, Mutter. Du baft mein Buch verbraunt."

"Woher meift bu -" Bad fagte es mir."

"Und du - du marft fefir 655? Bie?"

"Es tat mir web, Mutter. Aber jest bin ich nicht mehr bos. Rur wiffen möchte ich, warum bu es tatefr!"

Beil - meil barin überfpannte Anfichien fteben, die ben jungen Tingern den Ropf bufelig machen. balt abuchin fiberfpannte Steen in beinem Ropf. Colibe Menfchen, wie die in dem Buch, gibis nicht. Die Weit ift idledt - grundictedt, Mund, glaub mir'e! and ich modite, daß du das - nie vergißt, Aber jest, wolld fterben muß, tut mir's - doch leid, daß ich dich um Die Artube gebrocht babe. Bergeib mir, Rind!"

Eranen fturgen aus Annus Augen "C Mutter, liebfie, befte Mutter! Bon gangen, gongein Bergen!"

Stillemild ergreift fie bie Sande ber bleichen Gran und bededt fie mit beißen Ruffen.

Bieber eine lange Baufe . Dann beginnt die Rraufe abermale, diesmal jeboch in fichtlicher Erregung, mabrend ein unrubiges Beuer in ihren Mugen fladeri:

"Ila. Mutter?" "Will bu mir — etmas verfprechen?"

Senis, debe Puttere"

lud) bad englifche Politic ar etwas niebrigts

faltete fich wieder in führenden Wens Prozent niedriger m Much bie anstant

hii für 100 Ag.: 15 rgerste 22—24, Hot -42.25, Roggeund

ad Mibling. Du retärs Reges in abgeschlossenen

rgebrannt. In n beiben großen na Schafer Fenel li vollig nieber

Beit führen Ruht berg find bie berichwemmi. Die ien. Der Ort Rie nter Baffer und G o der Staatsball

fort. Der Jeuf ber Lombard- 115 ivere Bergeben ge Dedung aberd berloren, Die & mpor ju fommen gang nicht gu fo geschäften entig clouders guter a estunfte batte. thrungen jehr all atsbant. erfleifcht. Gin If

thread verleven, engrabens und B ftitrate ein 10jab riteren, den bie B verden fonnte, of d) bie Baren auf ten hatte. Die nd den Bauch au arentvärter geland en gu befreien, bet racht murbe. ge ber ftarten 900

juglanje umfang a pollften Grasif n Grebenmader guffe richtesen gw Italien. "Agents gen bie Nachrick d und zwar li Die Agentur

I lie noch etani n Jammer, and burchautofical

bem Umitanhe

Nacht gesunch ni dem Tifde in todwerfs in of mehr geoffic

Roum, nur af es Mufatmen selicht in den ge

auf der Teere die Eur aufe ichen von ein re, fraftigere per hinein -

ftreift fein Bis und die faft get fene Geftalt

etwas perting ot the bis best welchen neb best einwihten

in benimmi is fe ber borl 300 lingsbrider ewöhnlich

ticumna joigt)

Ernte mehr Getreibe einführen mufte.

Dochtvafferschaben in Gubtirol, Gubeirol, befonbers Dis Trentino, find burch Sochwosser ichmer geschädigt. en Rataftrophen. Der Roccfluß bat feche Baufer wegaber auch weiterbie 3, bier Orte find überschwemmt, alle bier Lofalbabnen mung, tonnten icht an eingestellt werden. In der Adamellogruppe wurden Anleiben obne no Gen Arbeiter von einer Lawine verschütztet, alle find tot

Lette Nachrichten.

Die Dochftfabe fur bie Erwerbelofenfürforge. Min, 19. Mai. Der Reichsarbeitsminifter hat ent-

ab einem Beichluft bes Reichstages die gur Beit gel-Dadftfage in der Erwerbelojenfürforge bis gum 3. Juli berlangert

Die englifche Rohlentrife,

endon, 19. Doi. Bie verlautet, foll bei ben Be-Rigen der Regierung mit bem Bollingsausichut bes Beiterverbandes Premierminifier Baldwin ben Borgemacht haben, die Minimalfohne auf fämtlichen Berg-um sofortiger Wirfung um 10 Prozent zu fürzen.

Aritanifche Gintvanderungeinfpeltoren in Deutschland. Die beiben Edu Bort, 19. Mai. Demnachit begeben fich mehrere lanifche Einwanderungeinspelivren nach ben deutschen abererhafen, um ab 1. Juli d. J. bort ftatt in Ellis be Untersuchung ber Bersonen vorzunehmen, die bin Bereinigten Staaten auswandern wollen.

Amerita, Sindenburg und Mary.

Atte Hort, 19. Mai, Die "New Porf Times" ichreibt: Ernennung des früheren Reichsprasidentschaftestandi-der Linken, Dr. Marx, jum Reichskangler zeugt für Banne bervotie

Banne bervotie

Stransberg. Nad

alboligei ist die Steldspräsidenten gegenüber der Republik.

etsieht daraus auch, daß das Berantwortlichkeitsgefühl abtenden deutschen Bolitiker nicht auf eine Bartei bemit der des Phod ist. Die "New Hort Borld" hebt dervor, daß das Eine Berbindus!

Eine Berbindus!

besteht jedoch nicht Mary die answartige Belitik des Kadineits Luther daß die deutsche Procentisier-Brosch daß die deutsche Regierung ihr inter-ationales Procentischen Berbenichen Gereichen Geschaft des Begleitsche daß die deutsche Regierung ihr inter-ationales Procentischen Gereichen Geschaft des Geschaftschen Geschaft des Geschaftschen Gesc

Aus Nah und Fern.

Areistagfigung des Landfreises Wiesbaden

vom 17. Mai.

Rreisausichugmitglieder und famtliche Kreistags-Rreisausschutzmitigteber und samittage Arteisaugs inneten hatten sich zu der Tagung eingesunden, die tine turze Begrüßung der neuen Kreistagsabgeord-Birt und Wagner (Dotheim) und des früheren Asmitgliedes Kraus-Biebrich eröffnet wurde. Einem ber fogialdemotratifden Graftion bes Kreistages thenb, folgte bann eine Aussprache über ben gegenen Stand der Ausgemeindungsfrage. Abg, Großer Garfe Kritit an dem Beren Landrat betr. beffen liens in ber Ausgemeindungsfrage und ftellt namens Malbemotratijden Bartei folgenden Antrag: "Der fin migbilligt bas Berhalten bes Landrats in ber eindungefrage und erhebt gleichzeitig icharfiten Lanbrat Chlift verteibigt fich in langerer Aus-

und weift por allem auch nach, bag ber Landam ein anderer preußischer Landfreis. Abg Krauß winende Erflärung ab: "Die deutsche demofratische mibbilligt die Saltung des Herrn Landrats anber Anwesenheit bes Eingemeindungsausschusses nenberg. Die deutsche demotratische Partei findet ber Saltung bes Berrn Landrate feinen binrei-" Grund, ibm bas Bertrauen gu entziehen und wird MBen ben Migirauensantrag itimmen." Much bas in bielt ben Antrag ber fogialbemofratischen Bar-it binreichend begründet. Durch namentliche Ab-

ng lebnte ber Kreistag den Antrag ab. die Rechnung ber Arcistommunattiaffe für 1925 Und in mufterhafter Ordnung gefunden. Die er-Entlaftung ber Roffe murbe erteilt.

nom Arcisausichuß vorgelegte Gelchäftsordnung en Areistag wurde einer Kommission überwiesen, end aus den Abg. Fraund, Großer, Wagner, Röhler, 4nd Bach. Erneuerungsbedürftig ift bie bisberige forbnung icon mit Rudficht auf bas Bahlgefes teningiallandiage und Kreistage v. 7. Oftober 1925. Alfred Müller mird als Beamter ber Kreissparbaben Land angestellt. Die Unstellungsbedingun-Mit ber Areisausichuf mit bem Spartallenvoritand. om Bezirteausichug abgeanderte Jagditeuerordnung enehmigt. Es erfolgte bann bie Wahl ber Bererionen für die Amtogerichtsausichuffe gur Wahl Men und Geschworenen für das Jahr 1927. Für Gerichtsbegirt Wiesbaden murben bestimmt: Ge-Ster R. Großer-Biebrich, Galt und Landwirt M. uringen und Landesbantoberbuchhalter Gruber-Gur ben Umtsgerichtsbegirt Sochheim murben erur den Amisgerichisdezier Jodivein wurden gandwirt Sirichmann fr. (Hochbeim), Landwirt (Visider), Landwirt W. Born 1. (Wallau), Jos. (Dochheim), Landwirt W. Kunzheimer (Deltenstragermeister Lauk (Flörsheim) und Maurer (Wallenbeim). Anschließend ersolgte die Bahl tuernusschufmitgliebern für bas Finanzamt in ben. Den vom herrn Regierungspräsident in

Derfügten Abanderungen ber Befoldungsvorbes Landfreifes Wiesbaden murde gugeftimmt Bufau, daß die jegigen Beamten in ihren bisebalisbezügen feine Kurgung erleiben. - Abg. Blie folgenden Dringlichfeitsantrag eingebracht: fallung über die Errichtung einer Landtrantentaffe elteis Wiesbaden. Der nächfte Areistag wird biefer Sache eingehend beschäftigen. Huch ber abe Graund, Beit und Seich eingebrachte Antrag Bulbebung ber Zwangswirtichaft im Wohnungsbito bann erörtert werben. Abg. Schwarz brachte

fei, bag Stollen in ber lebten Beit wiederum Die gut | Die Wafferverforgung in Florobeim gur Sprache. Landrat Schlitt hat in Diefer wichtigen Angelegenheit bereits tagelang mit bem Magiftrat ber Stabt Frantfurt verhandelt. Das Projett wird in Balbe ausgeführt. Abg. Kraug richtete an ben Kreisausichug bie Bitte, ben Kreishaushaltungsvoranichlag möglichft ichnell vorlegen zu wollen.

> a Biesbaden. 61. Rommunallandtag für den Regierungebegirt Biesbaben.) 3m Sandeshaus wurde burch Regerungeprafibent Ehrler als Bertreter bes Staatstommiffare ber preugischen Regierung ber 61. Rommunallandtog eroffnet. Der Regierungsprafident wies auf Die auferordentliche wirtichaftliche Rot bin, die weiterhin ichmer auf bas benische Bolt brude, wenn fich auch eine fleine Befferung in mander hinficht bemerfbar mache. Die Abgeordneten moditen im Rahmen bes Möglichen alles tun, um eine Exleichierung der Lage im Regierungsbezirf Biesbaden berbeizuführen. Die Lahnfonalifierung, die vollsfändige Reuichaffung ber unter dem modernen Berfehrsmittel bes Rraftwagens fart mitgenommenen Begirtsftragen felen Aufgaben bon größter wirtichaftlicher Bedeutung, aber auch mit großen Moften vertnüpft, weshalb auch die Rommunalanleihe feinen Auffchub erleiben fonne. Auch die Uebernahme ber Gaatgutfredite fei nuerläglich, da biervon die Existenz großer Teile ber Bewohner unferes Begirtes abbangig fei. Der Regierungs. prafibent bat gum Edlug, bag fich bie Abgeordneten nach befrem Biffen und Ronnen auch bei ben diesmaligen Berhandlungen für das Wohl des schönen Raffauer Landes einsehen

A Maing. (Mit dem Meffer gegen ben Schwie- gervater.) In einerWirtichaft tam es gwifchen bem Wirt und feinem guffinftigen Comiegerfohn ju Anseinanderfebungen, in beren Berlauf ber Comiegerfohn bem Birt mehrere Defferftiche berfette. hingutommenbe Boligei beenbete ben Rampf, Der Tater wurde angegeigt.

A Frontfurt a. M. (Die Berbrecherfamilie Gens.) Der Arminalpolizei in Roffel ift es gelnugen, gwei berüchtigte und langgesuchte Binbrecher in Bacha an ber Werra feftjunehmen, auf beren Stoute gabliofe Einbritige und Diebftable, die im Werratale verüht murben, entfallen. Es ban-belt fich um die beiben Arbeiter Otto Gens und Abolf Cema. Dito Gens ift ber Bruber des am 5. Mai vom Schmurgericht wegen Ermordung bes Kriminalbeamten Gad jum Tobe verurreilten Anton Gens.

A Frentsurt a. M. (Der Frankfurter Balbches-tag 1926.) Auch in biefem Johre wird ber sogenannte Balbchestag in Frankfurt a. M. abgehalten, und gwar am Dienstog, 25. Mai. Als Jestplan ift, wie in früheren Jahren, der inzwischen Mörselder Landstraße und Schwarzsteinsausweg gelegene Walddiftritt an der Schwarzen Steinfaut borgeleben. Der Beginn ift auf 2 Uhr nachmittags sestgesett. Mit Eintritt der Dunfelheit muß der Schansberried und der Betried der Lustvarfeitsgesichäfte eingestellt und der Wald geräumt werden.

A Bahnlein, (Toblicher Ungludsfall.) Das Bierd eines Aubrwerfs, bas in ber Riche ber Eifenbahnbalieftelle icheute, rafte mit bem Bogen gegen einen Baum. Liner Brau, die hinter diefem Baum Cont gefucht batte, brang bie abbrechende Deichsel in die Bruft und verlepte die Lunge. Die Fran ift ihren Berlehungen erlegen.

A Bich. (Die Unngenfeuche in Oberheffen.) Der Lungenfeuche unter bem Biebbestand ber Licher Wegenb brobt nunmehr ber gange Biebbestand von Lich zum Opfer zu fallen. Bei ben Tieren werden Blutproben vorgenommen, and fie werden abgeschlachter, wenn Seuchemperdacht besteht. In Bich felbst find im Dezember 60 Gtud Bieb bes Fürfilichen hofguts geschlachter morben. Im Jamiar und ju Oftern erfolgten weitere Schlachtungen, und untnmehr werden weitere Sofreiten gur Abichlachrung bestimmt. Man steht vor einem Ratfel, ba es fich um eine außergewöhnliche Bieberfranfung bandelt, die in dieser Form in gang Bentschland nur in der Brobing Sachsen bei Magbeburg einen zweiten Berb zu befiben scheint.

Biegen, (Bom Ctartftrom gelotet.) Et 41 Johre alter Straftwagenführer aus Großen-Linben fan in bem Dorfe Rieber-Mein im Rreife Rirchhain beim Ein bringen eines Faffes in den Reller eines bortigen Gafmir: mit der aufcheinend ichlecht ifolierten 220 Bolt ftarfen ele trifden Leitung in Berührung und erlitt einen toblichen ele

L Mainz. (Der Reichstommmiffar für die besehren Gebiete in Mainz.) Der Reichelommisse für die bejenten Gebiete, Freiherr Langwerth von Limmern weilte in Mainz, wo er mit dem Landessommisser für die besehren bestieben Gebiete, ben Bartamentariern und den an der Befehung intereffierten Behörben langere Beratungen batte und ib- Buniche emogennabn.

A Darmfiadt. (Tagung des Provinzialland-tages der heisigen Brobinz Starfenburg.) Um 29. Mai mitt im ftabtischen Saalbau im Stadtverordnetenfaal ber Provingiallandtag ber Proving Starfenburg gu einer öffentlichen Sigung gufammen.

A Sprendlingen. (Gin Bubenftreich.) Unbefannte Tater haben in einem bem Burgermeifter gehorenben Weinberg famtliche Bogenreben abgerreten ober abgeschnitten, fo daß der Ertrag für diefes und auch für das nachfte Jahr ver-nichtet ift. Es wird ein Radealt vermutet.

A Offenbach. (Unfall bei einer Bootstanfe.) Der Ruberflub Germania hielt bie Taufe eines neuen Bierers ohne Steuermann ab. Mis bie nach bem feierlichen Taufaft berauftaltete Auffahrt beenber und die Boote fcon wieder an Land gebrucht waren, tam ein ftarter Wint auf, ber bas neue Boot auf die Safenmaner ichleuberte, woburch es völlig gertrümmert wurde. Der Alub ift burch biefes Miggeschich ber Möglichkeit beraubt, in Diefer Bootogatning gu trainieren, twas besonders bedauert werden muß, da der Alub im vorigen Jahre im Bierer ohne Steuermann die Meifterfchaft im Gitbbeutschen Ruberverband hatte erringen fonnen.

A Frantfurt a. M. (Beim Bulammenfrog mit einem Araltwagen ums Beben getommen.) Gine Fran, die auf dem Fahrrad die abichuffige Ramberger Strafe binabfuhr, murbe in bem Augenblid, als fie auf bie Gutleutstraße gelangte, bon einem boritber ahrenben Berfonenfrasimagen erfaßt. Sie erlitt bei ihrem Sturz so schwere Berlehungen, daß fie fury nach ihrer Einlieserung in bas Städtliche Krankenhaus ftarb. Wer die Schuld an dem Unfall

tragt, ift noch nicht ermittelt. A Ried. (Ein verbinbertes Sittlichteite-verbrechen.) In der Rabe bes Wafferwerts überfiel ein unbefannter, 35- bis dojähriger Mann ein 18jahriges Madchen und bersuchte fich an ihm zu bergeben. Durch die hilferufe bes Madmens wurden Borübergebenbe aufmertfam, fo

bag es ber Tater für ratfom bielt, git berfcommben. Er fft unerfannt entfommer,

A Bilbel. (Beitungsjubilannt.) Der "Bilbeler Angeiger", ber fein 75jabriges Besteben seiern tann, gibt eine Inbilanmannmmer betaus, die vornehmlich ber Deimat ge-

A Bubbad, (Der Bunbacher Bubilaums. marti auf unbestimmte Beit vericoben) Der Buybocher Jubilaumsmarft ift, weil in nachfter Rachbarfchaft die Manis und Manenseuche ausgebrochen ist, auf unbestimmte Beit verichoben morben. Die Beranftaltung, die anläglich bes 50jahrigen Bestehens bes Faseim rites icon für Marg ge-plant war, mußte icon wiederholt vertagt werden, weil bie Souche in den Rachbargebieten herrichte.

A Darmfladt. (Ochfens Ausfallgarantie fur Rugland.) Im Landtag ift ber Entwurf eines Gefenen über die Uebernahme einer Ausfallgarantie bes Landes Deffen für Lieferungogeichafte nach Rugiand jugegangen. Es banbelt fich bier um ben fogenaunten Ruglandfredit in Sobe bon 300 Millionen Mart, für den das Reich und eine Angahl bon Landern bereits die Ausfallbürgschaft in Sobe von 25 Prozent übernommen haben. In ber Borlage beigt es Der Beitritt wird von den bestischen Industrie- und Handelskammern für notwendig erachtet. Berichiedene Firmen haben bereits ihr Interesse für das russische Geschäft befindet. Wenn trob gewisseller finanzieller und politischer Bedenfen der Geschäftentwurf eingebracht wurde, so geschaft dies beshalb, weil man ich bierbon eine Belebung bes beffifchen Gefchafts und hiermit eine Berabminderung der in gang Beffen hoben Erwerbelofengiffer berfpricht. Es wird für angemeffen erachtet, wenn diefe Musfallgarantie gunadift auf eine Million Mart beschränft wirb. Baden hat fünf Millionen übernommen. Es wird bafür gesorgt werden, das nur solche Firmen zu dem Lieserungsgeschäft zusgelassen werden, die Arbeiter aus hessischen Orten beschäftigen, damit tatsächlich eine Erleichterung auf dem bestischen Arbeits-

A Darmftodt. (Genehmigung ber Stragen -bahnlinie Darmftodt — Griesbeim.) Rachbem bie Stragenbahnlinie Darmftadt-Griesbeim ber eleftrifchen Babn bon ber Beborbe genehntigt worden ift, wird in Rurge mit bem Ban begonnen werden. In Griesheim wird man biefe Tatfache zweifellog mit großer Genugtunng begruben, gumal ber Ort feit feiner Befegung durch die Frangolen ben feit langen Jahren gewohnten Kleinbahnberlehr mit Darm-ftadt hat entbebren niffen. Die Aussiührung des Baues war ichon seit isnaerer Zei der Gegenstand von Berhandlungen, die aber besonders hinsichtlich der von der Hoog verlangten Garantiegeichnung erft bor furgem gu einer Berftanbigung geführt baben.

Die Fleerichemer Fifcherflott.

(Ruffelsheimer Munbart)

Woas werd bann bort umme pun Gleerichem ber Bum Maastrom erunner getrage? Des fein jo, foll ich mich baijche net fehr E A'goahl gleichmeeßige Rache. Jeg febn ich, woas des je bedeire hott -Des eg Die Gleerichemer Fifcherflott.

Es gleire Die Jahrzeige, Dreibord genannt, Sanft immer Die freifelnde Welle; Un feres berfelbige, bes es bemannt Mit zwaa wadere Fischergeselle. Bum Fischzug begibt fich ins Morgeroot Die alde Fleerichemer Tifcherflott.

De(r) Aane ber Menner, ber lenti un regeert Mirrem Fahrbaam zunftmechig be Rache, De(r) Unnere inbeffe bes Reg regeleert, Zum Ausworf gerecht es fe mache. Im Gansma(r)ich fimmt neber, Boot hinner Boot, Die albe Fleerschemer Fischerflott.

Es gilt be Bitoriabrunne als Biel, Dort dubn fe die Rache rimfcwente, Stroomuffwerto gerichdet eft jest de Riel, Die Ret in die Belle fe fente. Entweicht ehr Gifchier, entweicht bem Dob, Er timmt mit be Fleerichemer Gifcherflott.

De Ufer elang, je ber Nache brei, Die Mibbe bes Aluffes begwische, In beffe biefe Stromrinne enel Befamme fie treime Die Fifche. Scharf gejeenanner lente bie Boot Die Menner ber Fleerichemer Fifcherflott.

Sehr fraftige Gefelle mit fiehnem Mut Die Rey uff Rummando jest ichwinge, Sich breibend vefinfe fe in be Glut, Bebeden bie Gifch, mo fich finge, Un falle, es helf en ber lieme Woot, Bur Beide be Fleerichemer Gifcherfloit.

No feht mool bort hinne be(r) Menner zwei Sein goor in bes Maffer gestiebe, Des bleifdwere Schlaufnel on bobbelber Lei' De Streemung entgeje je giebje. Go tempje ims lieme bagliche Brob Die Menner ber Gleerichemer Gifcherflott.

Best giebje mit Miebje bie Rege fie ei' Gefillt mit sehr reichlicher Beibe, Es juchze die Fischer: Juchbei! Juchbei! Es bobbelt en's Derze vor Freibe. Die Laft senkt dies in die Welle die Boot Der albe Fleerichemer Gifcherflott.

Es wimmele un gammele in ftattlicher 3abl Im Rache Die Secht un Die Barme, Die Brefem, Die Barich, Die Ginabubb, Die Hal, Die Schleise, Die Weigfiich un Rarme. Un wohlgemut tente haamwerts die Boot Die Menner ber Fleerichemer Gifcherflott.

Lang dubt ichunn bie Fleerichemer Fifcherei De Begangenheit o' jest geheere, Die demiiche, gifbige Obmafferei 3m Maa' alles Leeme gerfteere. Das Waffer eg mulbrig, Die Gifch, Die fein bot, Geftorme Die Fleerichemer Fifcherflott.

Jatob Fall.

Lotales.

Sochheim a. D., ben 20. Mai 1926.

-r. Renovation. Das Madonnenstandbild in ber Mitte unserer Stadt auf bem "Plan" wird gegenwärtig einer Renovation unterzogen, da der bisherige Unstrich fart burch den Zahn der Zeit gelitten hatte. Die Mussighrung der Arbeit besorgt die Firma Deinrich Schreiber jun, bahier. Die Mittel werden durch milde Spenden ausgebracht.

-r. Die Pfingstferien ber Schule beginnen mit Camstag, ben 22. Mai und enben mit Dienstag, ben 1. Juni, an welchem Tage ber Unterricht wieber feinen Ansang nimmt.

—r. Das Barometer ist, nachdem die "Eismänner" bes Maimonats alle vorübergegangen sind, gestiegen und die Sonne hat wieder eine höhere Gewalt erlangt. Ob sedoch die Witterung beständig bleibt, muß abgewartet werden. Am Mittwoch morgen batten wir einen starfen Wasserreis, der häusig Niederschläge herbeisührt. Auch für die Entwicklung des Weinstock ware warme Witterung sehr erwänscht.

Tuengemeinde Sochheim E. B. Am vergangenen Sonntag fonnte unser Langitredenläufer Ih. Sad seinen Siegeszug sorssehen und wurde in Hanau im 5000 Meterlauf wiederum 1. Sieger. Wir gratulieren. Un den Kampfspielen in Rieder-Erlenbach (offen für die D. T.) welche am "Pfingstmontag statisinden, wird er sich auch beteiligen. Da er dort mit dem Kreise und deutschen Meister zasammen trifft, wird er einen schweren Stand haben; wir wünschen ihm auch bier einen schonen Ersolg. Gut heil.

Spielvergg. Sochheim 1. — Sportverein 1919 Sattenheim 1. 2:1. Spielvergg. Sochheim 2. — Ballipielflub Sertha Mainz 2. 1:2. Die 2. Mannichaft hatte gegen ben ftarteren Gegner einen schweren Stand, hatte jedoch trobbem bas Spiel dem Spielverlauf nach gewinnen muffen. Ein Elfmeter wurde großmütig verschentt, ein weiterer fnapp

über die Latte getreten. Die 1. Mannichaft tonnte nach tanger Zeit endlich mit dem Rejultat 2:1 einen knappen aber wohlverdienten Sieg erringen. Sie war ihrem Gegner im Spiele nahezu dauernd überlegen, ohne allerdings diese Aberlegenheit zahlenmäßig ausdrücken zu tönnen. Das Ehrentor für den Gastgeber siel erst kurz vor Schluß des Spiel durch ein Versehen des linken Hochdeimer Läufers, der den gegnerischen Rechtsaußen unbehindert stanken ließ. Der starke Wind becinträchtigte das Spiel sehr. Für die Pfingstseiertage hat die Spielvereinigung ein größes Programm ausgeitellt, das insolge der Platzperre leider außerhalb abgewickelt werden muß. Am 1. Tag sind der Fo. 1920 Oftrich und der Sp. Hocheim die Gegner, am 2. Tag werden sich die beiden 1. Mannichaften der Sp. Bagg mit der Liga und 2. M. des F.C. "Viktoria" Sindlingen messen. Näheres über Ausstellung und Absachtszeiten wird am Samstag Abend in der Spielerstyung befannt gegeben.

Freie Turnerichaft Sochheim 1.— Freie Turnerichaft Rieder-Dim 1. 2:1 (8:0) Eden 2:2. Am verstoffenen Sonntag trasen sich auf dem Sportplatz am Weiher obengenannte Mannichaften zum fälligen Serienspiel. Puntt 3.15 Uhr gab der Schiedsrichter den Ball frei. Es entwicklich sich sofort ein flottes Spiel, wobei man eine klare überlegenheit Sochheims demertte. Vor dem Gästetor murde es öfters gefährlich, dach der Tormann wußte sein Seiltgtum zu ichtigen. Ihm kann es Rieder-Olm verdanten, daß das Resultat nicht höher aussiel. Mit 0:0 ging es in die Pause. Nach derzelben entsatzt sich sogleich wieder ein schaffes Spiel und in der 12. Minute gelang es dem Hochheimer Halblinken seinem Verein die Führung zu geden durch diesen Erfolg gekärst will Sochheim sein Reiultat verdessern, es sollte auch gelingen, denn in der 32. M. stellte der Mittelläuser durch schafen Schrägschuß das Ergednis auf 2:0. Kurz vor Schluß konnte Rieder-Olm durch einen schaff plazierten Schuß sein Ehrentor erzielen.

Das moderne Bertebremittel.

Die verichiebenen Fracten ber Flugges

Eine bringende Geldsendung der Bank von Engles die öfterreichische Rational Bank, bestehend aus 820 Kg. (= 2 Missionen Mark) in 15 Woldbarren, wurde auf den weg von London über München nach Bien besorden. Alugzeug ftartete mit der sostdern Ladung, 5 Bassagieres 100 Kg. Blamen an einem Mittwochnachmittog nach af furt, und die Geldsendung gelangte bereits am Dommen nachmittog an seinen Bestimmungsort in Wien.

Es wurde in der letzen Zeit beobachtet, daß gemiffe tel für die Besorderung durch bas Fluggeng von London Minchen und Wien besonders bevorzugt werben. Es dies: Tennisballe, englische Wolftoffe, Seidenwaren Motorenteile. Als gang eriginelle Fracht konnte vor be eine geschlachtere Gans, die auf dem Luftweg von Wien München befordert wurde, verzeichner werden.

Ein Sonderflugzeng der Imperial Aiways Lid Landete, mit Zwischenlandung über Basel fliegend, auf Flugelat Oberwiesenselb bei München. Es brachte ben eines jungen Engländers, der in einer Münchener schwertrauf darniederliegt. Das Flugzeng follte dem ermöglichen, den Sohn noch lebend anzutreffen,

Der verehrl. Einwohnerschaft zur gefällige Kenntnis, daß ich von nun an Mitglieder sälflicher Krankenkassen behandle,

> Hermann Rischow Dentist, staatl. geprütt.

Pelli Berlag, perar Telejon 59. Gelmäftsit

Mar 56.

» Astoria-Lichtspiele «

Samstag, Sonntag und Montag Anfang abends 8.30 Uhr

Alles sehen Sie in dem neuesten Fox-Filme



Ein Film aus dem Nachtleben der großen Metropole in 5 Akten.

— Seine Geheimnisse, Verbrechen und Sensationen. — Das östliche Verbrecherviertel und seine Unterwelt.

Als zweiter Hauptfilm:

»Tom Mix, der Damenfreund«

-: Ein Film voll nervenspannender Sensation in 7 Akten,

Zum Pfingstfest

empfehle:

Damenflorstrümpse zu 0,70 0,90 1,10 Mt. Damenseidenflor 1,40 1,50 1,95 2.00 2,60 Mt. Herrensoden von . 0,65 Mt. auswärts Herrensoden Macco 1,40 und 1,65 Mt.

Rinderstrumpfe baumwolle in verichtebenen Farben u. allen Größen. Rinderjodden von 55 Big, an aufwarts.

Arau Rathe Sank, Weiherftr.

Bei telefonisch erteilten Muftragen tonnen mir für bie Richtigfeit ber Biebergaben feine Garantie übernehmen.

Resessassassassassassassassassassass

Florumun Taifa Taifangsilaar nangan Girolistöst Enwargings Tossessings in Girifanssa!

Turngemeinde

Sochheim C. B.

Die Mitglieder und deren Angehörigen werden gebeten, fich jum Beinch der Turngemeinde Weilbach am 2. Feiertag püntilich und jahlreich einzufinden. Abmarich 11.30 Uhr in der Frankfurierstraße. Der Borstand.

Han bittet kleinere An-

zeigen bei Aufgabe fo-

fort zu bezanten.

Pfingst-Angebo

P. 10 00	100 100 100
Margarine 65, 80, 94 - 1.00	Banillezuder . Badden 6 d
Blandenfell in Talein Wid. 68	Badpulver wadden 8 -
Blianzenseit tole . Pfund 62-	Keriniben Blund 80 -
	Sultaninen Plund 64 -1 40
Batu" 10-Plund 3.30	Rofinen pfund 80 d
Unszugsmehl mins 30 d	Buffel' gematiten . Pfund 35
Blittenniehl pjund 26 .	Buder striffiall . Whand 30 -

Eier 10 see 80, 1.08, 1.28 1.38

	2.Bib.Dole	2 % [0.4]
djnittbohnen junge tangenbrechbohnen rbjen junge (mittelfein arotten gefchnitten	55 d me. 90 d 98 d	

Für Pfingst-Ausflügler

Bledwurft 1.80
Cervelatwurft : 2.00
Metimutit Brilden von 50 d on
Corned-Beef angl. Doje 80 -

7	-	3.7	ultu.	male	-
igen			3	1Dfunb	1.15
nsno			10	Stild	55-6

im Auslichmitt 90 - aft ohne Ninbe 85
0.8
ohne Winhe Of
in Schachteln à 200

J. Latscha

Bennigen Sie unsere 95 4 - Tage in Schokoladen

rücht Kilfer

Oran Chro

an febständiges Arbeiten gemöhnt jum fofortigen Eintritt geincht.

Näheres Geschäftsstelle Massenheimerstr. 25. Der verehrl. Einwohnerschaft und Rachbal zur geft. Renninis, daß ich die von Frau Frankenbach Wwe. geb. Mohr geführte

Flaschenbierhandlung

übernommen. 3d halte mich bestens empfebli bitte um geneigten Buspruch.

Sochachtungsvoll Frau Fr. Dienft 4., Glifabethe

9999999999999999999999999